

NACHRICHTEN

VERKEHRSERZIEHUNG

Syrauer empfiehlt die Schöpsdrehe

PLAUEN – In der Diskussion um einen zentralen Verkehrserziehungsplatz in Plauen gibt es einen neuen Vorschlag. Der Syrauer Oliver Meister las in der „Freien Presse“ von der bisher ergebnislosen Suche und empfiehlt ein asphaltiertes Areal an der Schöpsdrehe. Das liegt auf dem Gewerbestandort zwischen Baywa, Gartentechnik Beierlein und Autohaus Geipel. „Der Platz ist seit Jahren ungenutzt“, sagt der passionierte Radfahrer. Es liege verkehrsgünstig an B 92 und Radweg und sei von der Straßenbahn-Endhaltestelle Plamag erreichbar. Jörg Simmat, beratender Bürger der Linken im Bildungsausschuss, will die Idee aufgreifen und im Ausschuss vortragen. Die Stadt hatte zuletzt ein von Simmat vorgeschlagenes Areal am Stadion als ungeeignet für einen Verkehrserziehungsplatz erklärt. [jur](#)

TIEFGARAGE

Bezahltomat aufgebrochen

PLAUEN – In der Nacht zum Freitag sind Unbekannte in eine Tiefgarage an der Straßberger Straße gelangt. Die Täter öffneten gewaltsam den dort befindlichen Bezahltomat für die Schrankenanlage und verursachten damit einen Sachschaden in Höhe von rund 50 Euro, teilte die Polizei gestern mit. Aus dem Automaten entwendeten sie Bargeld in Höhe von rund 150 Euro. [lus](#)

Ab wann sich das Plätzchenbacken lohnt

Zur Stressvermeidung im Advent hat jeder ein eigenes Rezept. Die Staatliche Studienakademie Plauen hat Argumente für das ideale Weihnachtsgebäck und perfekte Weihnachtsbäume untersucht.

VON SABINE SCHOTT

PLAUEN – Vor der Frage, ob sie ihre Weihnachtskekse besser kaufen sollten oder Teig selbst herstellen, standen jetzt 30 Studenten der Berufsakademie in Plauen. Dozentin Juliane Fuchs näherte sich dem Thema in ihrer Nikolaus-Vorlesung auf betriebswirtschaftliche Art.

Die Professorin hatte zuvor einen Selbstversuch daheim gestartet. Ihr mit Zahlen unterlegtes Fazit: Bei sehr vielen Plätzchen, „so ab 500“, lohnt es sich auf jeden Fall, in der eigenen Küche das Blech in den Ofen zu schieben. Wie sie darauf kommt? Mit Fakten und Zahlen belegte sie ihre Aussage.

Fuchs ging von variablen Kosten für die Arbeitszeit, den Materialkauf und den Strom aus und rechnete Fixkosten wie etwa für Raummiete hinzu. Ihre Rechengrundlage war ein Backblech mit 30 Plätzchen. Unter dem Strich kam sie auf wenige Cent pro einzelner Leckerei aus Mehl, Butter, Zucker, Eier, Salz, Zimt und Zitronenabrieb – oder 2,50 Euro ge-



Juliane Fuchs (Mitte) verriet ihren Studenten in der Nikolausvorlesung, wie optimiertes Plätzchenbacken funktioniert. Kekse und Lebkuchen auf dem Foto sind jedoch käuflich erworben.

FOTO: ELLEN LIEBNER

samt. Für die gleiche Menge an gekauftem Gebäck würde drei Mal so viel zu Buche schlagen. Nun könnte man die Zutaten zwar beim Discount oder im Feinkostladen kaufen, aber so oder so würde es selbst gemacht vermutlich billiger.

Die Studenten jedenfalls wollen zum großen Teil weiterhin den Teig

eigenhändig rühren. Ihre Vorlesung hielt Juliane Fuchs mit einem Augenzwinkern ab. Selbst wenn der Unterricht von ihr aus rationaler Sicht durchgeführt wurde, sei nur eines am Ende wichtig: „Dass es schmeckt!“

Im Anschluss an den Butterplätzchen-Crashkurs machte Fuchs Vor-

schläge, wie man – natürlich auch rein wissenschaftlich betrachtet – zum perfekten Weihnachtsbaum gelangen kann: Wenn mehrere Gehölze zur Auswahl stehen, sei eine Liste mit Bewertungskriterien von Vorteil, zum Beispiel zur Größe, der Transportmöglichkeit, dem Preis und der Frische. Danach kann das

Was fürs Backen und was fürs Kaufen spricht

Zu dick? Zu bröselig? Oder etwa verbrannt? Wer beim Bäcker oder Konditor kauft, erhält in der Regel einwandfreie und zudem formschöne Ware. Diese hat natürlich ihren Preis.

Fertige Kekse verschaffen aber auch mehr Freizeit, die man in den Vorweihnachtstagen oft gut gebrauchen kann. Und seine Geräte, ob Schüsseln, Ausstecher oder gar den Ofen, schont man zudem.

Das Gemeinschaftserlebnis, am besten zusammen mit der ganzen Familie, spricht für das Selbstbacken. Außerdem entwickelt man zunehmend ein Gefühl dafür, wie's geht.

Es gelangt aufs Blech, was individuell schmeckt. Hinzu kommt: Allergiker wissen genau, was drin ist. Und auch Veganern wird nichts vorgegaukelt.

Kosten reduzieren können Zuckerbäcker, indem sie zum Beispiel Fertigmischungen probieren oder ihre Arbeitsmittel mit anderen teilen. [\[sasch](#)

Ranking zwischen Nordmann-tanne, Blaufichte und Kunstbaum beginnen.

EINE WEIHNACHTLICHE VORLESUNG mit Aha-Effekt soll es voraussichtlich auch im nächsten Jahr geben – dann öffentlich. Denn die neuen Räume der Berufsakademie auf dem Schlossberg bieten mehr Platz.

Verkaufsoffener Sonntag

am 09.12.2018 in deinem toom Baumarkt

13–18 Uhr
Oelsnitz/Vogtland
und
12–18 Uhr
Plauen-Kauschwitz

10 €
Gutschein
ab 50 € Einkaufswert

So sicherst du dir deinen Einkaufsgutschein:

1. Kaufe für mindestens 50 € ein.*
2. Gib beim Bezahlen diese Anzeige an der Kasse ab.
3. Erhalte für je 50 € Einkaufswert einen 10 € Gutschein für deinen nächsten Einkauf.*

* Nur gültig bei Anzeigenabgabe am 09.12.2018 in den toom Baumärkten Oelsnitz/Vogtland von 13–18 Uhr und Plauen-Kauschwitz von 12–18 Uhr. Aktion gilt nicht in Verbindung mit anderen Rabatten oder bereits bestehenden Kundenaufträgen. Die Anzeige ist lediglich für einen Einkauf pro Person gültig und nicht nachträglich einlösbar. Es werden nur Originalanzeigen akzeptiert. Der Einkaufsgutschein ist deutschlandweit in allen toom Baumärkten bis 31.12.2019 einzulösen. Barauszahlung ausgeschlossen. Zum Erreichen der Einkaufssumme und von der Einlösung des Gutscheins sind alle Dienst- und Serviceleistungen sowie folgende Artikel ausgenommen: ja!-mobil Produkte, Bücher, Tabakwaren, Zeitschriften, Getränke, Pfandbestandteile, Süßwaren, Telefon- und andere Prepaidkarten, Geschenkkarten und Artikel von ROOMS BY DEPOT.

toom Baumarkt
Untermärgrüner Straße 21
08606 Oelsnitz/Vogtland
Tel. 037421 468-0

toom Baumarkt
Alte Jöbñitzer Straße 30
08525 Plauen-Kauschwitz
Tel. 03741 404791-0

toom.de

toom
Respekt, wer's selber macht.

ANZEIGE

RAT & HILFE

NOTRUF

Polizei 110
Feuerwehr und Rettungsdienst 112
Giftnotruf 0361 730730

ALLGEMEINMEDIZIN

Plauen Stadt und Landkreis Vogtland:
Sa 7 - Mo 7 Uhr, Bereitschaft, 116117,
Sprechstunde: Sa/So 8 - 19 Uhr,
Bereitschaftspraxis über 116117
Elsterberg: Sa 7 - Mo 7 Uhr, Rufbereitschaft, 116117, 0365 412176

AUGENARZT

Plauen: Sa 7 - Mo 7 Uhr, nur nach telefonischer Vereinbarung, Dr. Monika Schwarzbach, Falkenstein, 0172 3468939, 03745 72700

KINDERARZT

Vogtland: Sa 8 - 22 Uhr, Sprechstunde 9 - 12, 16 - 18 Uhr, nur nach telefonischer Vereinbarung, DM Sieglind Dörffel, Markt 5, Lengenfeld, 03744 211548, 037606 2202
Vogtland: So 8 - 22 Uhr, Sprechstunde 9 - 12, 16 - 18 Uhr, nur nach telefonischer Vereinbarung, DM Regine Stark, Wernesgrüner Straße 1 a, Rodewisch, 0172 3792370
jeweils ab 22 Uhr, Rettungsstelle des Helios Klinikums, Plauen, 03741 4913518, Rettungsstelle des Klinikums Obergöltzsch, Rodewisch, 03744 36171115, Notfallambulanz der Kinderklinik, Greiz, 03661 463850

ZAHNARZT

Plauen Stadt: Sa 9 - 12, 18 - 19 Uhr,
Zahnarztpraxis Möckel, Krausenstraße 26, 03741 226383
Plauen: So 9 - 12, 18 - 19 Uhr, Zahnarztpraxis Möckel, Krausenstraße 26, 03741 226383
Elsterberg: Sa/So 9 - 11 Uhr, DM Evelyn und Peter Fischer, Marktplatz 16, 036621 30716

APOTHEKEN

Plauen: Sa 8 - So 8 Uhr, Apotheke am Löwel-Platz, Seminarstraße 7, 03741 5934610
Plauen: So 8 - Mo 8 Uhr, Apotheke im Elster Park, Äußere Reichenbacher Straße 64, 03741 48354

TIERARZT

Plauen: Sa 7 - So 7 Uhr, Großtiere, Dr. Katharina Winkler, 0173 3738229
Auerbach: Sa/So Kleintierklinik Vogtland Dr. Roland Zeißler, Kaiserstraße 66, 03744 212471

ANZEIGE

TVZ – Tourismus- und Verkehrszentrale
Ihre Fahrplan- und Tarifauskunft
Servicenummer: 03744 • 19449
Mo bis Fr: 7:00–19:00 Uhr
Sa, So, Feiertagen:
8:00–12:00 Uhr

BLITZTIPPS

Heute: Jöbñitz, Plauensche Straße.
Morgen: A 72 zwischen Zwickau-Ost und Hartenstein.

Montag: Plauen, Straßberger Straße; Lauschrün, S 299; A 72 zwischen Reichenbach und Zwickau-West.

PLAUENER ZEITUNG

Vogtland

Nancy Dietrich, Regionalleiterin,
Telefon: 03741 408-15152

Susanne Kiwitt, Tel.: 03744 8276-15245

Uwe Selbmann, Tel.: 03741 408-15157

Redaktion Plauen

08523 Plauen, Postplatz 7
Telefon: 03741 408-15141
Telefax: 0371 656-17514

Red.Plauen@freiepresse.de

Leser-Obmann

Reinhard Oldeweme
Telefon: 0371 656-65666
Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr
leser-obmann@freiepresse.de

Geschäftsstelle Plauen

08523 Plauen, Postplatz 7

Anzeigen, Anzeigenberatung,
Abonnements, Leserreisen, Bücher
Telefon: 03741 408-0
Telefax: 0371 656-17510

Verlagsbezirksleiter

Stefan Seidel, Telefon: 03741 408-15000
Stefan.Seidel@freiepresse.de

Anzeigenverkaufsleiterin

Nadine Riedel, Telefon: 03741 408-15050
Nadine.Riedel@freiepresse.de

Geschäftstellenleiterin

Silvia Fischer, Telefon: 03741 408-15100
Silvia.Fischer@freiepresse.de

SERVICE-TELEFON: 0800 80 80 123 kostenfrei
MONTAG BIS FREITAG: 6.00–18.00 Uhr | SAMSTAG: 6.00–13.00 Uhr
Telefonische Anzeigenannahme | Abo-Service | Ticket-Service

3996528-10-1